

# LENA



LANDESENERGIEAGENTUR  
SACHSEN-ANHALT



**BAU**  
**UNION** Wittenberg

## STECKBRIEF

**Firmenname:**

Bauunion Wittenberg GmbH

**Firmensitz:**

Lutherstadt Wittenberg

**Mitarbeiter:**

70

**Gesamtenergieverbrauch:**

113,92 MWh (2019)

## WIR SIND ENERGIEGEWINNER

ENERGIEVERBRAUCH GESENKT UM

# 27,34 MWh

CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS PRO JAHR GESENKT UM

# 2,7 TONNEN



Energetische  
Gebäudesanierung



Deutschland macht's effizient, die Kampagne fürs Energiesparen  
[www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)

# LEISTUNGSPORTFOLIO

Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und hatte einen Vorläufer aus der früheren DDR. Das Bauunternehmen ist im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau tätig. Es stellt sich den stetig wachsenden Herausforderungen im Baugewerbe, die bestimmt werden von zunehmenden externen Vorgaben und individuellen Kundenwünschen. In diesem Zusammenhang strebt das Unternehmen an, den gesamten Bauprozess aber auch das Firmengebäude energieeffizient zu nutzen. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, um nachhaltig und ökologisch vertretbar, die von Kunden beauftragten Leistungen zu realisieren.

## AUSGANGSSITUATION

Die Bausubstanz des Bürogebäudes stammte wie die vorhandenen Zwei-Scheiben-Wärmedämm-Verbundfenster aus dem Jahr 1996. Die in dem Gebäude vorhandene Fensterfläche ist mit 163 m<sup>2</sup> über zwei Ebenen relativ groß, was sich in hohen Wärmeverlusten widerspiegelte. Zum Beheizen des Gebäudes wurden zwei Heizsysteme unterschiedlicher Bauart verwendet. Die mit Holzhackschnitzeln betriebene Biomasseheizung ist mit 69 % und der mit Erdgas betriebene Brennwertkessel ist mit 31 % an der Wärmeversorgung des Gebäudes beteiligt. Die tatsächlich verbrauchte Energie zum Beheizen der Büros betrug in den Jahren 2017 bis 2019 durchschnittlich insgesamt 113.923 kWh/a.

## UMGESETZTE MASSNAHMEN

Zur energetischen Sanierung des Gebäudes wurden alle in dem Bürotrakt vorhandenen Fenster von Zweischeiben-Verglasung auf Dreischeiben-Wärmeschutz-Verbund-Verglasung umgerüstet. Entsprechend des wesentlich besseren Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,7 W/m<sup>2</sup>K (alt 1,8 W/m<sup>2</sup>K) ergibt sich eine Einsparung bei der Heizenergie in Höhe von jährlich 24 %, also 27,34 MWh, von 113,92 MWh auf 86,58 MWh. Dies bedeutet eine CO<sub>2</sub>-Vermeidung von 22 % oder 2,7 t pro Jahr.



Dreischeiben-Wärmeschutz-Verbund-Verglasung im Bürogebäude aus dem Jahr 1996.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.sachsen-anhalt-energie.de](http://www.sachsen-anhalt-energie.de)

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olvenstedter Straße 66, 39108 Magdeburg

[www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de)

Gefördert durch



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Wissenschaft, Energie,  
Klimaschutz und Umwelt



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
EFRE  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

„DIE NEUE VERGLASUNG  
TRÄGT ZUM ERHALT DER  
BAUSUBSTANZ BEI.“

**KURT BOLZ**

Geschäftsführer

ENERGIEEFFIZIENZPARTNER VOR ORT

Augustinuswerk e.V.  
Am Heideberg 18  
06886 Lutherstadt Wittenberg

tti Magdeburg GmbH  
bei der Erstellung des Energieaudits